

**XXIV. GP.-NR**

6705 /J

21. Okt. 2010

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend betreffend Umsetzung des  
Nationalen Aktionsplans zur Vorbeugung und Eliminierung von FGM in Österreich 2009  
- 2011.

Im November 2008 wurde der Nationale Aktionsplan zur Vorbeugung und Eliminierung  
von FGM in Österreich 2009 – 2011 vorgestellt, welcher auch unter Mitwirkung von  
VertreterInnen des in der letzten Legislaturperiode bestehenden Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Arbeit sowie des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und  
Jugend zustande kam.

Die Ziele dieses Nationalen Aktionsplan sind:

In Europa:

- Die Vorbeugung und Eliminierung von FGM in Europa;
- Die Koordinierung von EU weiten Aktivitäten und Projekten zur FGM Thematik.

In Österreich:

- Die Vorbeugung und Eliminierung von FGM in Österreich;
- Die Koordination von FGM Aktivitäten und FGM Projekten in Österreich;
- Die Vernetzung und Koordination von österreichischen Behörden, die mit FGM  
befasst sind, mit NGOs, MigrantInnengemeinschaften, religiösen Gemeinschaften  
und Medien, um Projekte zur Prävention und Eliminierung von FGM in Österreich  
durchzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wirtschaft,  
Familie und Jugend folgende

**Anfrage:**

1. Gab es seitens Ihres Ressorts Initiativen in Zusammenhang mit dem Nationalen  
Aktionsplans zur Vorbeugung und Eliminierung von FGM in Österreich 2009 –  
2011?
2. Wenn ja, welche waren das, wie beurteilen Sie deren Wirksamkeit und welche  
weiteren Schritte sind geplant?
3. Wenn nein, sind solche Initiativen geplant?
4. Wenn seitens Ihres Ressorts Initiativen gestartet wurden, gibt es eine  
Abstimmung dazu mit anderen Ressorts?
5. Wenn ja, wie geschieht diese und funktioniert sie befriedigend?
6. Wenn nein, wie soll diese Abstimmung künftig von stattfinden gehen?

Petra Bayr

A. Deller

Dr. Hepp

PM Wün